

[E-BOOK] Willi Merkatz wird verlassen: Roman

Willi Merkatz wird verlassen: Roman

Von Tilo Prckner

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #303164 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-29Erscheinungsdatum: 2013-11-29File Name: B00GOC1SV8 | File size: 71.Mb

Von Tilo Prckner : Willi Merkatz wird verlassen: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Willi Merkatz wird verlassen: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So fhlt sich lterwerden anVon xlsVielen Dank an Tilo Prckner. Ein wunderbares Buch ber das lterwerden. Aus der Sicht eines Mannes - und ideal fr andere Mnner. Leicht zu lesen, aber niemals flach oder langweilig. Mit etwas Ironie versehen, so dass man darber nachdenken darf.Was mir besonders gefallen hat: Tilo Prckner lsst die Probleme seines Protagonisten als Abenteuer - oder als Initialzndig fr ein Abenteuer erleben. Dadurch bekommen die Herausforderungen Konturen und aus dem Drama wird Lebendigkeit. Wunderbar geschrieben, sodass ich mich auf mehr von Tilo Prckner freue.11

von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aus dem Fernsehen kennt man Tilo Prckner als Kauz Von l'acheteur Bilanz des Lebens eines alternden Mannes in einem 300 Seiten umfassenden Roman mit biografischen Zügen. Tilo Prckner ist Theaterlegende und Mitbegründer der Berliner Schaubühne. In den siebziger und achtziger Jahren durchweg in Rollen als Fernsehschauspieler tätig, in denen er mal den verschrobene Typen, den Penner, Nachtwächter, Rentner oder Journalisten spielt. Ich habe Prckner in der Gaunerkomödie "Bomber und Paganini" in Erinnerung. Glanzvoll ist dort sein Auftritt als verküppelter Geiger. Prckner, von Gestalt eher klein und unscheinbar, gelingt grandiose Charaktere. Mal als Exzentriker, mal unbeholfen und linkisch, mal schüchtern aber mit großer Ausdruckskraft. Tilo Prckner erzählt in seinem Roman vom Ende einer Ehe, von einem Indien-Urlaub, aus dem sie zu dritt zurückkommen. Dabei geht es um Willi Merkatz's Frau. Sie hat sich in ihren indischen Masseur verliebt. Prckner beschreibt sehr gut seine eigene, private Situation. Genau vor 35 Jahren hat er das mit seiner inzwischen verstorbenen Frau erlebt. Das Buch ist eine Beziehungskomödie mit teils realem Hintergrund. Selbst Sexszenen beschreibt Prckner sehr gekonnt und Willi Merkatz findet tatsächlich doch noch seine Potenz wieder. Der Leser kann sich in diesem Buch sehr gut in den Protagonisten Willi Merkatz hineinversetzen, der vor den Scherben seines privaten Lebens steht, nach einem Neuanfang sucht und sich ins wilde Leben stürzt. Ein gelungenes Buch. Gedanklich sehe ich beim Lesen in der Figur Willi Merkatz den Tilo Prckner.

4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für alle Männer ab 50..... Von mag. Elisabeth Hofstätter Absolut lesenswert - Prckner beschreibt die Lebenskrise - die "fast" alle ab 55 erfasst - eben richtig "deutsch" Frauen in der Sinnkrise - die sich auf Ayurveda-Behandlungen und indische Gurus stürzen - Männer - die noch mal die Liebe und das Begehren spüren wollen ... Klischee ?? Nein, echt, authentisch ... großartig !!! Weit entfernt von der Mitleidsmaske amerikanischer und südamerikanischer Autoren - die sich in Lolitas verlieben und glücklich zu Grunde gehen....

Kurzbeschreibung Nach 39 Ehejahren wird der Mediziner Willi Merkatz von seiner Frau verlassen. Krise, Auszeit, Trennung? Willi Merkatz biegt sich sein neues Leben zurecht, deutet die Vergangenheit um und droht dann doch in Selbstmitleid zu versinken. Zugleich wird seine Berliner Altbauwohnung von dem neuen indischen Geliebten seiner Frau in eine Ayurveda-Praxis verwandelt und es muss entschieden werden, wer das mit Erinnerungen beladene Gemsemesser bekommen soll. Er rast wie gehetzt über die Ävys, sucht Trost in der klassischen Literatur und versucht angestrengt, sich neu zu verlieben. "Willi Merkatz wird verlassen" ist eine großartige Satire über einen älteren Mann im Kampf gegen den Verfall und seine Beziehungsabhängigkeit - und der erste Roman von Tilo Prckner.

Kurzbeschreibung Nach 39 Ehejahren wird der Mediziner Willi Merkatz von seiner Frau verlassen. Krise, Auszeit, Trennung? Willi Merkatz biegt sich sein neues Leben zurecht, deutet die Vergangenheit um und droht dann doch in Selbstmitleid zu versinken. Zugleich wird seine Berliner Altbauwohnung von dem neuen indischen Geliebten seiner Frau in eine Ayurveda-Praxis verwandelt und es muss entschieden werden, wer das mit Erinnerungen beladene Gemsemesser bekommen soll. Er rast wie gehetzt über die Ävys, sucht Trost in der klassischen Literatur und versucht angestrengt, sich neu zu verlieben. "Willi Merkatz wird verlassen" ist eine großartige Satire über einen älteren Mann im Kampf gegen den Verfall und seine Beziehungsabhängigkeit - und der erste Roman von Tilo Prckner.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Tilo Prckner, Jahrgang 1940, ist Schauspieler und Bühnenautor. Er brach sein Jura-Studium ab, um in München Schauspiel zu studieren. Nach Engagements in München, St. Gallen, Oberhausen und Zürich spielte er Anfang der Siebzigerjahre an der Schaubühne am Halleschen Ufer in Berlin, deren Gründungsmitglied er war, und am Bayerischen Staatsschauspiel. Große Bekanntheit erlangte er als Darsteller des Neuen Deutschen Films. Seitdem verkörpert er in zahlreichen deutschen Film- und Fernsehproduktionen überwiegend exzentrische Charaktere aller Art. Große Erfolge feierte er unter anderem als Kriminalhauptmeister Gernot Schubert in "Adelheid und ihre Mörder" sowie als Eduard Holicek im Hamburger "Tatort" oder in den Filmen "Bomber Paganini", "Der Schneider von Ulm", "Der Willi-Busch-Report" und "Iron Sky". Er verfasste die Bühnenstücke "Meiner Mutter Suppe essen" (1999) und gemeinsam mit Roland Teubner "Gilgamesch und Engidu" (1984).